140 Jahre EPI

Ethik-Tagung 2026

Angehörige im Fokus

Wie Angehörige, Betroffene und Institutionen gemeinsam Lebensräume gestalten, in denen Mitbestimmung möglich wird.

Dienstag, 17. November 2026, 13.00 bis 16.45 Uhr

Angehörige im Fokus

Wie Angehörige, Betroffene und Institutionen gemeinsam Lebensräume gestalten, in denen Mitbestimmung möglich wird.

Sehr geehrte Damen und Herren

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit kognitiver Beeinträchtigung werden im Alltag von Angehörigen, Fachpersonen und Institutionen begleitet. Dabei treffen unterschiedliche Perspektiven, Erwartungen und Rollenverständnisse aufeinander. Gerade dieses Zusammenspiel birgt Herausforderungen, eröffnet aber auch die Chance, gemeinsam Lebensräume zu gestalten, in denen Mitbestimmung und Selbstbestimmung gelingen können.

Die Ethik-Tagung 2026 der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung widmet sich diesen Fragestellungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Gemeinsam mit Betroffenen, Angehörigen sowie Expertinnen und Experten aus Praxis, Medizin, Bildung und Sozialer Arbeit beleuchten wir, welche Faktoren die Entwicklung fördern und wie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gelingen kann.

Freuen Sie sich auf spannende Fachreferate, praxisnahe Einblicke und den Austausch mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf gelingende Formen der Zusammenarbeit und diskutieren, wie Mitbestimmung im institutionellen Alltag konkret gelebt werden kann.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Nachmittag und wünschen Ihnen spannende Einblicke!

Marco Beng
CEO
Schweizerische Epilepsie-Stiftung

Programm: Dienstag, 17. November 2026

13.00 bis 13.05 Uhr	Begrüssung	Marco Beng CEO der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung
13.05 bis 13.10 Uhr	Hinführung zum Thema	Daniela Lager Journalistin und Moderatorin Gesundheitssendung «Puls» SRF 1
13.10 bis 13.30 Uhr	Betrachtungen der Angehörigen-arbeit in der Schweizerischen Epilepsie Stiftung	Interaktive Moderation mit Priska von Arx Schulleiterin der Oberstufenschule Lengg
13.30 bis 14.00 Uhr	«Empowerment aus dem subjektiven Rollenverständnis der Betroffenen. Ein inklusiver Weg»	Andreas Fink Geschäftsführer der sebit Schweiz
14.00 bis 14.30 Uhr	«Erfahrungen aus den Alltag»	PD Dr. med. Bigna Bölsterli Leitende Ärztin für Kinder und Jugendliche an der Klinik Lengg
14.30 bis 15.00 Uhr	Engagement und Möglichkeiten eines Angehörigenhauses	Dr. Andrea Hemmi Ronald McDonald Haus Schweiz
15.00 bis 15.30 Uhr	Kaffeepause mit musikalischer Unterhaltung	
15.30 bis 16.00 Uhr	«Geschwister im Kontext der Familiären Herausforderungen»	Judith Adler Dozentin und Projektleiterin am Departement Soziale Arbeit der Hochschule Luzern
16.00 bis 16.45 Uhr	Podiumsdiskussion	Freuen Sie sich auf spannende Ein-blicke und Debatten unserer Experten- und Angehörigenrunde
Abschluss	Apéro	

Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldung

Sie können sich direkt auf unserer Webseite www.swissepi.ch/ethik-tagung anmelden oder den Anmeldetalon in der Beilage verwenden.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Anmeldeschluss ist am Freitag, 06. November 2026.

Veranstaltungsort

Die Tagung findet im Park Saal des Gründungshauses der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung, Bleulerstrasse 60 in 8008 Zürich statt. Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Rechnung und finden Sie auch auf der Webseite: www.swissepi.ch/ethik-tagung

Tagungsbeitrag

Die Ethik-Tagung findet hybrid statt:
Die Teilnahme vor Ort inklusive anschliessendem Apéro kostet CHF 75.–, die Online-Teilnahme CHF 50.–.

Tagungsadministration

Sekretariat EPI WohnWerk
Tel. +41 44 387 64 01
info@epi-wohnwerk.ch

Hier gelangen Sie direkt auf unsere Webseite und zum Anmeldeformular: